

Großer Besucherandrang beim 13. Fußball-City-Cup

Zum zweiten Mal gewinnt mit Anadolu Spor eine türkische Mannschaft

Nachdem 2008 der FC Cosmos Koblenz sensationell die offizielle Koblenzer Hallenfußball-Stadtmeisterschaft gewinnen konnte, begann das Jahr 2009 erneut mit einem türkischen Sieg. Anadolu Spor Koblenz marschierte souverän und ungeschlagen durch ein emotionsgeladenes Turnier.

Die Auslosung hatte es so gewollt, dass mit Vorjahressieger Cosmos, der U23 von TuS Koblenz und dem SV Anadolu gleich drei Favoriten in einer Vorrundengruppe aufeinander treffen sollten. Nach hochklassigen und fairen Spielen über 1 x 10 Minuten musste sich der FC Cosmos mit Gruppenplatz 3 begnügen, zwar vor Lützel und der SG Arenberg/Arzheim, aber eben hinter der U23 der TuS und dem erstplatzierten türkischen Rivalen SV Anadolu. Pikanterie am Rande: Im Duell Anadolu gegen TuS schoss beim 2:1 Erfolg ausgerechnet Dohan Cevik zwei Tore für seine Farben, den die TuS bis zuletzt gerne noch für die Rückrunde verpflichtet hätte. Dieser Dohan Cevik sollte später mit acht Turniertoren zum Torschützenkönig gekürt werden.

Davor wurde aber noch eine Menge Fußball gespielt. Bis auf den FC Horchheim erreichten jeweils die Favoriten die Viertelfinals. Der B-Ligist schrieb schon einmal City-Cup Geschichte, als aller erster Turniergewinner überhaupt 1997. Dieses Mal reichte es für die Mannen von der anderen Rheinseite auf dem Oberwerth nur für Platz 2.

Zur Krönung einer tollen Turnierleistung gelang es dem Team um Spielertrainer Michael Roll im Viertelfinale die U23 von Colin Bell auszuschalten. Im 9m-Schießen war es der Spielertrainer höchstpersönlich, der den achten Schuss für seine Farben zur Entscheidung nutzen sollte. Die Stimmung in der vollbesetzten Halle erreichte hier ihren Siedepunkt.

Das Ein-Tages-Konzept griff also zum zweiten Mal in Folge. so Josef Hens, Vize-Präsident des FVR und vor 13 Jahren als Kreisvorsitzender Erfinder des City-Cups, der sich nach Turnierende sehr begeistert zeigte und fügte ferner an, dass „es Spaß gemacht hat entspannt auf der Tribüne die spannenden Spiele in voller Halle zu erleben.“

Zum Abschluss feierte der SV Anadolu Spor eine große Party nach einem 4:2 Erfolg im Finale gegen den FC Horchheim. Auf dem dritten Rang endete der ebenfalls überraschend starke TuS Niederberg vor dem ersten von drei Bezirksligisten – dem TuS Immendorf – auf Platz Vier.

„Wir planen bereits für den Cup 2010 am Sonntag, den 03. Januar;“ verriet Volker Herb bei der Siegerehrung, „mit unserem kleinen aber effektiven Team um den Kreissachbearbeiter Winfried Höfer werden wir an diesem Konzept weiter arbeiten.“